

Beim Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln ist seit dem 01.07.2019 die Stelle der Sachgebietsleitung Betrieb, Planung und Unterhaltung der Friedhöfe mit einer/m engagierten

Diplom-Ingenieurin beziehungsweise Diplom-Ingenieur (m/w/d)

oder

Bachelor of Engineering (m/w/d)

der Fachrichtung Landespflege beziehungsweise Landschaftsarchitektur

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet „Friedhöfe“ ist seit geraumer Zeit einem spürbaren Wandel unterworfen. Die vielfältigen Veränderungen in der Bestattungskultur erfordern umfangreiche Entwicklungsmaßnahmen in betrieblicher und planerischer Hinsicht.

DAS AUFGABENGEBIET UMFASST IM WESENTLICHEN:

- Sachgebietsleitung Friedhofsbetrieb
- Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Bereiche
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Friedhofsbetriebs
- Klärung grundsätzlicher Fragestellungen zum Friedhofsbetrieb
- Bearbeitung von übergeordneten fachlichen Projekten
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den friedhofsnahen Gewerken

WIR ERWARTEN VON IHNEN:

Vorausgesetzt wird (Muss-Kriterien):

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium als Diplom-Ingenieurin beziehungsweise Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Landespflege oder Landschaftsarchitektur beziehungsweise Bachelor of Engineering der Fachrichtung Landespflege beziehungsweise Landschaftsarchitektur oder einer vergleichbaren Fachrichtung

Hierüber sollten Sie verfügen (Soll-Kriterien):

- Kenntnisse in der Anwendung der Vertragsordnung für Leistungen (VOL), der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)
- Fundierte Kenntnisse der Bau- und Vegetationstechnik im Garten- und Landschaftsbau
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Mehrjährige Personalführung
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten und zum Erkennen von Handlungsbedarf
- Flexibilität
- Kooperationsbereitschaft
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit
- Organisations- und Durchsetzungsvermögen
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Führerschein – mindestens Führerscheinklasse B
- Sicherer Umgang mit den Microsoft-Office Standardanwendungen
- Besondere Bereitschaft, sich der Belange der Beschäftigten anzunehmen (zum Beispiel in dem die Ziele der Inklusionsvereinbarung forciert werden)

Wünschenswert sind (Kann-Kriterien):

- Kenntnisse im Bestattungswesen
- Bereitschaft zum Einsatz eines privaten Kraftfahrzeuges für dienstliche Fahrten

WIR BIETEN IHNEN:

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 12 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst). Die individuelle Eingruppierung erfolgt gemäß der tariflichen Regelung.

Die Höhe des Entgeltes kann erfragt werden.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden und für Beamtinnen und Beamte 41 Stunden.

IHRE BEWERBUNG:

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen möglichst zusammengefasst als ein PDF-Dokument unter Angabe der Kennziffer „424/19-08“ unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit **bis zum 15.01.2020**

per Mail an: ute.kaltenborn@stadt-koeln.de

Weitere fachliche Auskünfte erhalten Sie von Herrn Peter Figgen, Telefon 0221 / 221-23355 und Frau Ute Kaltenborn, Telefon 0221 / 221-23723.

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen – insbesondere MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) – zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikates *DIVERSITY*.